

Gaudiopolis – Stadt der Freude 2019

Projekt

Beschreibung

Die wahre Geschichte einer von Kindern und Jugendlichen selbstverwalteten Republik. Was, wenn Kinder und Jugendliche selbst bestimmen könnten, wie sie leben? Kann das funktionieren? Welche Regeln würde es geben? Und warum ist Demokratie eigentlich so wichtig? Wir begeben uns auf Forschungsreise nach „Gaudiopolis“, der wahren Geschichte einer gelebten Utopie in Budapest von 1945 bis 1950, in der Kinder unterschiedlichster Herkunft Ideen und Demokratie spielend lebten. Der lutherische Pastor Gabor Sztehlo versteckte während des Zweiten Weltkriegs jüdische Kinder in christlichen Kinderheimen und rettete so mehr als 2.000 Menschen vor den Nationalsozialisten. Gemeinsam machten sie sich daran, Demokratie neu zu lernen. Für 2019 sind wieder zehn Aufführungen geplant. In den zehn Vorstellungen wandern Akteure und Kinder gemeinsam durch Räume den Garten des Volkskundemuseums, folgen fünf Einzelschicksalen der „Sztehlo Kindern“ und sind live an Gründung der Republik beteiligt.

Projektwebsite

https://gaudiopolis.at

AntragstellerInnen

Auf Grund - Verein zur Förderung multimedialer Veranstaltungen

Website

http://www.tanjawitzmann.com

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

17.06.2019

Kategorie

Kunst- und Kulturprojekt

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.